

IMMOVATION-Unternehmensgruppe – Robotron-Gebäude in Dresden macht Platz für künftige Bebauung

Kassel, 26.02.2016 | Für das Wohnbau-Projekt „Lingner Altstadtgarten“ auf dem ehemaligen Robotron-Areal in Dresden steht der Abriss des Bürogebäudes an der St. Petersburger Straße unmittelbar bevor. Damit wird eine erste Teilfläche frei für den künftigen Bau von rund 2.500 bis 3.000 Wohnungen auf der Gesamtfläche. Die IMMOVATION-Unternehmensgruppe hatte im November 2014 das frühere Robotron-Areal mit einer Fläche von ca. 98.000 Quadratmetern im Zentrum von Dresden erworben.

Im Juli 2015 haben die Arbeiten für den Rückbau des Ende der 60er Jahre errichteten Bürogebäudes an der St. Petersburger Straße begonnen. Während das Äußere des Gebäudes bislang weitgehend unangetastet blieb, wurden im Inneren des siebenstöckigen Gebäudes von der beauftragten Dresdner Firma Nestler GmbH in den vergangenen Monaten die Vorarbeiten auf Hochtouren vorangetrieben, so der Investor.

Abschließender Rückbau ab Anfang März

Sascha Engelmann, Geschäftsführer der Global Concept GmbH, der zuständigen Tochtergesellschaft der IMMOVATION-Unternehmensgruppe, erläutert den weiteren Ablauf: „Mit Kleinbaggern sind innenliegende Gebäudeteile bis auf statisch wesentliche Elemente soweit wie möglich rückgebaut worden. In der Woche nach dem 29.02.2016 wird mit der abschließenden Abbruchbauphase begonnen. Bagger mit großen Hydraulik-Scheren werden unter anderem stützende Elemente des Gebäudes zerteilen. Das große Atrium-Gebäude wird nach und nach abgebaut und der Bauschutt wird für eine spätere Wiederverwendung, z.B. für den Straßenbau im Quartier, sortiert und gelagert.“

Weitere Schritte

Gemeinsam mit ausgewählten Architekten will die IMMOVATION-Unternehmensgruppe in den nächsten Monaten ein städtebauliches und hochbauliches Konzept konkretisieren. Im Januar hatten mehrere Architekten in einem Werkstattverfahren erste Ideen für die Entwicklung des ehemaligen Industrieareals mit ca. 98.000 Quadratmetern Fläche vorgestellt. Dazu eingeladen hatten die IMMOVATION-Unternehmensgruppe und die Stadt Dresden. „Zusammen mit der Stadt Dresden wollen wir eine bauliche Lösung finden, die von möglichst vielen Beteiligten getragen wird“, so Lars Bergmann, Vorstand der IMMOVATION AG.

Parallel dazu will die Stadt bis zum 3. Quartal 2016 den Bebauungsplanentwurf für das Areal erarbeiten, welcher dann den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt wird, sagte Stefan Szuggat, Leiter des Stadtplanungsamtes. Das Ziel sei im ersten Halbjahr 2017 die baurechtlichen Grundlagen zu schaffen, auf denen die IMMOVATION mit dem Bau der ersten Gebäude beginnen könne.

IMMOVATION AG – Wertschöpfung mit Immobilien

Der Grundstein für die IMMOVATION AG wurde vor über 25 Jahren gelegt. Seitdem wurde eine Unternehmensgruppe aus dreizehn Firmen mit rund 80 Mitarbeitern entwickelt. Die Projektierung von Wohnimmobilien und Entwicklungsgrundstücken steht im Mittelpunkt der Unternehmensaktivitäten. Beispiele für Projekte der IMMOVATION-Unternehmensgruppe sind die Revitalisierung des Industriedenkmal-Salamander-Areal in Kornwestheim sowie die Konversion eines ehemaligen Kasernengeländes in Kassel. Mit dem Projekt „Lingner Altstadtgarten Dresden“ hat die IMMOVATION-Unternehmensgruppe ein weiteres Großprojekt in Angriff genommen. Der Bau von bis zu 3.000 Wohnungen an der Altstadt der Landeshauptstadt Sachsens ist in mehreren Bauabschnitten geplant und soll voraussichtlich bis zum Jahr 2025 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen: www.immovation-ag.de und www.immovation-blog.de



Bildunterschrift:

Auf dem Grundstück des Robotron-Gebäudes plant die IMMOVATION neue Wohnungen

Datei: 0216P2_IMMOVATION_Robotron.jpg

Bild: IMMOVATION AG

Ansprechpartner:

Michael Soback
Unternehmenskommunikation
IMMOVATION Immobilien Handels AG
Druseltalstraße 31 | 34131 Kassel



Besuchen Sie uns im Web!

0216P2

Tel.: +49 (561) 81 61 94-0
Fax: +49 (561) 81 61 94-9
E-Mail: presse@immovation-ag.de
Internet: www.immovation-ag.de